

Protokoll

Quartierverein Riesbach

Vorstandssitzung

Vom 11. Januar 2011, um 19:30 Uhr im Gemeinschaftszentrum
Zürich-Riesbach

Leitung: Urs Frey, Präsident

Protokoll: Steven Baumann

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey

Albasini Marina
Attinger Gina
Bartl Franz
Baumann Steven
Bernaschina Claude
Bütler Tilly
Diggelmann Hans-Ruedi
Favini-Brotzer Cécile
Götzmann Heike
Hebting Tom
Jörg Hans-Peter
Verdegaal Irene
von Burg Brigitt
Walser Jolanda

Präsidium

AG Natur+ Umwelt
AG Kontakt
AG Quartierhof Weinegg, Quartierfest
Protokoll
Kasse/Newsletter
AG Labyrinth+Kontakt GZ
Verschiedenes
AG Kultur, Veranstaltungen
Verschiedenes
AG Wohnen
Verschiedenes
AG Kinder und Schule, Quartierpalaver
AG Alter
AG Verkehrsberuhigung

Entschuldigt:

Irene Verdegaal
Heike Götzmann
Brigitt von Burg

Abwesend:

Hans-Peter Jörg

1.1.	<p><u>Begrüssung und Protokollabnahme</u> Das letzte Protokoll wurde dankend angenommen.</p>	
1.2.	<p><u>Mitteilungen der Arbeitsgruppen</u></p>	
1.2.1.	<p>AG Kontakt Kontakt 214 „Gerüche“ ist in Arbeit, Jahresbericht liegt vor. Kontakt 215 zum Jubiläum der Siedlung Tiefenbrunnen Erscheinungsdaten Kontakt 2011 in Klammern: Redaktionsschluss Nr. 214 18. Februar 2011 (14. Januar 2011) Nr. 215 29. April 2011 (25. März 2011) Nr. 216 1. Juli 2011 (27. Mai 2011) Nr. 217 30. September 2011 (26. August 2011) Nr. 218 2. Dezember 2011 (28. Oktober 2011)</p>	
1.2.2.	<p>Kontakt GZ Einladung zur Verabschiedung Giacomo Dallo, Dienstag, 18. Jan.'11 17:00 bis 20:00 Uhr. Ab 1. Mai tritt Markus Kick die Stelle als neuer Betriebsleiter des GZ Riesbach an.</p>	
1.2.3.	<p>AG Kultur und Verschiedenes Kasperli Theater am 9. Februar 2011 in Zusammenarbeit mit dem GZ Riesbach. QV übernimmt Defizitgarantie.</p>	
1.2.4.	<p>AG Wohnen <u>Nachbesprechung Forum Wohnraum Innenstadt</u> Diese fand am 30. November zwischen Vertretungen der AG Wohnen und der Stadtentwicklung statt. Von dieser Seite werden keine spezifischen Folgeaktivitäten ins Auge gefasst. Der QVR dankt der Stadt dafür, dass sie die Initiative der AG Wohnen für einen Austausch zur nachhaltigen Quartierentwicklung aufgenommen und in gewandelter Form des Forums umgesetzt hat, bedauert es jedoch, dass der eingeleitete Prozess nicht fortgesetzt wird.</p> <p><u>Erinnerungsaktion Sternmarsch</u> Am 15. Dezember haben ca. 25 Personen mit einer Aktion vor dem Rathaus und auf der Tribüne die Gemeinderäte an das nach wie vor brennende Thema des schwindenden bezahlbaren Wohnraums und damit an den Sternmarsch vor einem Jahr erinnert. Die Beteiligten an der kleinen Manifestation und verteilten Flugblätter mit Lebkuchen. Initiiert wurde sie von der AG Wohnen des QVR. Mitgemacht und/oder unterstützt haben sie die Quartiervereine Albisrieden, Aussersihl-Hard, Hirslanden, Hottingen sowie Zürich 1 rechts der Limmat. Der Auftritt mit der Parole auf T-Shirts war sehr wirkungsvoll und wird ev. andernorts wieder aufgenommen.</p>	
1.2.5.	<p>AG Verkehrsberuhigung Begehung mit VBZ hat am 11.11.'10 stattgefunden. Prüfung Neuerschliessung mit VBZ durch Frau Horn. Am 11.11.10 hat eine umfassende Begehung zur Abklärung möglicher</p>	

	<p>Varianten zur ÖV-Erschliessung der äusseren Zollikerstrasse stattgefunden. Frau Heller, Anwohnerin, Frau Horn,VBZ, R. Meyer und J. Walser, AG Verkehrsberuhigung sind die verschiedenen zum Teil schwierigen und langen Wege zum nächstmöglichen ÖV-Anschluss abgeschritten. Frau Horn prüft die besprochenen Varianten.</p> <p>- Nach einer Begehung der Arbeitsgruppe mit Anwohnern und mit Herrn Wild, zuständig für Strassenmarkierungen und Parkplätze, sind Verbesserungen zur Sicherheit der Fussgänger auf dem abgesenkten Trottoir an der Feldeggstrasse zwischen Dufour- und Seefeldstrasse vorgesehen; diese werden im Januar ausgeschrieben.</p> <p>- Die Gespräche zur Verkehrsführung und Gestaltung am Kreuzplatz werden im Januar mit allen Beteiligten, Quartiervereinen Riesbach, Hottingen und Hierslanden und den entsprechenden Ämtern weitergeführt. Das Anliegen AG Verkehrsberuhigung ist es, die im Gesamtprojekt vorgesehene Traminselverbreiterung nicht hinauszuschieben.</p>	
<p>1.3.</p>	<p><u>Traktanden</u></p>	
<p>1.3.1.</p>	<p>Parkhaus Seefeld Der Tages-Anzeiger vom 28. Dezember hat über die Kündigung des Mietvertrages beim seit 2001 stillgelegten Parkhaus an der Hallenstrasse berichtet. Laut tel. Auskunft vom 5. 1. 11 von Herrn Keller, Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich, liegt es auf einem Grundstück der Stadt Zürich, auf dem sich noch andere Bauten befinden, in denen u.a. ein Bistro und Gewerbetreibende (Architekten) eingemietet sind. In einem ersten Schritt wird es nun darum gehen, die Nutzungsmöglichkeiten aufgrund der gesetzlichen Gegebenheiten (BZO) abzuklären und unter Berücksichtigung der anderen Gebäude auf dem selben Grundstück eine breite Auslegeordnung anzustellen, welche somit auch Vorschläge mit Wohnungen oder Wohnanteilen beinhaltet. Diese werden dann zuhanden der politischen Entscheidungsträger weitergeleitet. Dieser Vorgang sollte im Laufe des ersten Semesters 2011 abgeschlossen sein. Von Seiten des QVR (U. Frey) wird das Interesse an einer Wohnüberbauung signalisiert und der Wunsch angebracht, dass auch verschiedene Formen einer Trägerschaft (z.B. Vergabe im Baurecht) geprüft werden sollen. Es wird auch angeregt, dass die Stadt im Rahmen einer Vorstandssitzung oder einer öffentlichen Veranstaltung über das Vorhaben und das Projekt Hornbachstrasse orientiert. Hr. Keller wird Stadtrat Vollenwyder über das Telefonat orientieren und wieder auf uns zurückkommen. Wir werden gegebenenfalls nachfasse Wohnsiedlung Hornbach Angesprochen darauf, ob die Siedlung Hornbachstrasse nicht im Bereich des Anschlusswerkes für den Seetunnel liegt, hat Hr. Keller erklärt, dass dieser aus dem kantonalen Richtplan gelöscht ist. Wir</p>	<p>U. Frey H. Diggelmann</p>

	prüfen dies nach.	
1.3.2.	AG Verkehrsberuhigung, wie weiter? - Die Nachfolgelösung für die Arbeitsgruppe Verkehrsberuhigung wird im Februar traktandiert. Verschiedene mögliche Kandidatinnen/Kandidaten werden für diese Aufgabe vom Vorstand angesprochen.	J. Walser
1.3.3.	Vorstandswahlen 2011 2 bis 3 Rücktritte werden wahrscheinlich stattfinden. Neumitglieder im Vorstand sind willkommen, werden aber nicht aktiv gesucht. Ausnahme Vertretung für AG Wohnen, sofern niemand vom heutigen Vorstand dieses Ressort übernimmt.	
1.3.4.	Quartierpalaver 2011 Traktandiert an der VoSi im Mai Mögliche Themen: – Schule im Quartier – Vereinsarbeit, Freiwilligenarbeit, Ehrenamtlichkeit – Spitalquartier Lengg/ Balgrist	
1.3.5.	Jahresprogramm 2011 Wird an der GV vom 4. April vorgestellt.	
1.3.6.	Burghölzliweg Die Baulinienvorlage "Burgreben" ist in der gemeinderätlichen Kommission in Behandlung und es soll dem Vernehmen nach Ende Januar 2011 darüber entschieden werden. Im Moment sieht es so aus, dass der Wanderweg durch den Rebberg von einer Mehrheit der Kommission aus der Vorlage herausgebrochen wird, damit später separat darüber entschieden werden kann (nachdem alle Varianten geprüft und die verschiedenen Interessen gehört worden sind). Das Interesse des QV besteht in erster Linie darin, dass der Planungsprozess transparent ist (früher geprüfte Varianten der Stadt, die sie nicht bekannt gibt), eine breitere Problemsicht berücksichtigt wird (Gesamtsicht Langsamverkehr im Hinblick auf die Entwicklung der Spitäler, versch. Naturschutzinteressen usf.), und dass die verschiedenen berechtigten Interessen eingebracht werden können (Eigentümer, Pächter, Naturschutz, Anwohner, Klinik Burghölzli usf.). Nachdem Frau StR Genner auf das Schreiben des QV sinngemäss geantwortet hat, die Vorlage gehe uns nichts an, stellt sich die Frage, ob den Mitgliedern der GR-Kommission die Korrespondenz QV/Stadt mit einer Begleitnotiz zugestellt werden soll. Hasi klärt das ab und gibt dem Präsidenten möglichst bald Bescheid.	H..Diggelmann M. Albasini F. Bartl
1.3.7.	Quartiergespräche T. Hebting und B. Wandeler führten Quartiergespräche durch. Diese waren beliebt und interessant. U. Frey dankt für die	

	<p>Organisation und Durchführung. Weitere Quartiergespräche sind erwünscht und auch vorgesehen.</p>	
1.3.8.	<p>Themenplanung kommende VoSi's Fischstube/Marina Tiefenbrunnen/Gastronomie am See und Spitalneubauten im Quartier sind mögliche Themen an der GV. und/oder für kommende VoSi's. Betreffend Schulen im Quartier wäre ein Austausch mit Schulleitungen/Schulsozialarbeit/Kreisschulpflege/Elternvereinigungen sowie der Schulpräsidentin Hannah Lienhardt erwünscht. Wir behandeln ferner das Thema „Freiwilligenarbeit“ im Mai.</p>	
1.4.	<p><u>Varia</u></p>	
1.4.1.	<p>Masterarbeit Wir bekamen ein Exemplar der Masterarbeit von Herrn Vonrufs: Zürich-Riesbach, das Seefeld und seine Spannungsfelder; Gentrification und die Auswirkungen der Beliebtheit eines innenstadtnahen Quartiers.</p>	
1.4.3.	<p>Sense-Kurs WWF Findet anfangs Juni statt. Wer Interesse hat, kann sich bei Marina Albasini melden.</p>	
	<p>Sitzungsende: 22:10 Für das Protokoll: Steven Baumann</p>	

Quartierverein Riesbach Postfach 8034 Zürich
www.8008.ch